



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chóšebuz
V. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

konstituierende Tagung der
Stadtverordnetenversammlung

(V. Wahlperiode)

am 22.10.2008

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Büro des Oberbürgermeisters
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 22.10.2008
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

anwesend: 47 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 3 Stadtverordnete

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. - Begrüßung/Eröffnung

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors. IV. Wahlperiode) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden. (Redemanuskript der Akte beigefügt)

Es sind 48 Mitglieder der Stadtverordneten anwesend. (s. Anwesenheitsliste)

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

2. - Feststellung der ältesten Stadtverordneten, Verpflichtung und Übertragung der Leitung der Tagung an sie bis zur Wahl eines Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors. IV. Wahlperiode) ruft den TOP auf und stellt fest, dass Frau Rosel Küttner, die an Lebensjahren älteste anwesende Stadtverordnete ist.

Zu dieser Feststellung gibt es auf Nachfrage von Frau Kühl seitens der Anwesenden Stadtverordneten keine weiteren Bemerkungen.

Frau Kühl verpflichtet Frau Küttner auf ihr Ehrenamt als Stadtverordnete und überträgt ihr die weitere Leitung der Tagung als Altersvorsitzende.

(Die Ausfertigung der Verpflichtung von Frau Küttner ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Frau Küttner übernimmt die Leitung der Tagung mit einem Statement. *(Manuskript der Akte der Tagung beigelegt)*

3. - Bekanntgabe der schriftlichen Anzeigen zu den Fraktionsbildungen; Nennung der Einzelstadtverordneten

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und verliest die schriftlich vorliegenden Anzeigen zu den Fraktionsbildungen und gibt die Namen der Stadtverordneten ohne Fraktionsstatus bekannt. *(Unterlagen der Akte der Tagung beigelegt)*

- Formale Verpflichtung aller Stadtverordneten im Block; damit Herstellung der Beschlussfähigkeit

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf, bittet alle anwesenden Stadtverordneten sich von den Plätzen zu erheben und verliest den Verpflichtungstext.

Anschließend bittet sie die anwesenden Stadtverordneten wieder Platz zu nehmen.

(Die Ausfertigung der Verpflichtung eines jeden Stadtverordneten ist der Akte der Tagung beigelegt)

Es wird die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung festgestellt.

- Vorlage zur Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2008 für das Wahlgebiet der kreisfreien Stadt Cottbus

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und übergibt zur Vorstellung der Beschlussvorlage an den Wahlleiter der Kommunalwahl 2008, Herrn Gerold Richter.

Herr Richter verliest im Rahmen der Vorstellung der Vorlage seine Stellungnahme und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung durch Beschlussfassung.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung der Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- Beschlussfassung zur Zulässigkeit von Ton- und Bildaufzeichnungen gem. § 34 Abs. 3 KVerf i.V.m. § 16 Gesch.O

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und gibt nachfolgende Korrektur bekannt:
Der Bezug auf die Kommunalverfassung muss richtig heißen - § 36 Abs. 3 KVerf...-
(wird zur Bestätigung der TO erneut aufgerufen)

Keine weiteren Bemerkungen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Zulässigkeit von Ton- und Bildaufzeichnungen wurde **einstimmig zugestimmt**.

- Änderungen/Ergänzungen und Beschlussfassung zur vorliegenden Tagesordnung

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen bekannt:

1. Korrektur im TOP 3. vierter Anstrich
Es muss richtig heißen: -...gem. § 36 Abs. 3 KVerf... -
2. Die Vorlage OB-001(V)/08 –Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln- wird als neuer TOP 13. in die TO eingeordnet.
3. Die nachfolgenden TOP 13. und 14. werden TOP 14. und TOP 15.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in geänderter /ergänzter Fassung **angenommen**.

Stand 14.10.2008 (1)

Tagesordnung

zur konstituierenden (öffentlichen) Tagung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus am Mittwoch, den 22.10.2008

V. Wahlperiode

(Beginn 14:00 Uhr, Sitzungssaal Stadthaus, Altmarkt 21)

I. Öffentlicher Teil

1. - **Begrüßung/Eröffnung** *(1.Stellv.d.Vors. alt)*
- **Festellen der Anwesenheit**

2. - **Feststellung der ältesten Stadtverordneten, Verpflichtung und Übertragung der Leitung der Tagung an sie bis zur Wahl eines Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung** *(1.Stellv.d.Vors. alt)*

3. - **Bekanntgabe der schriftlichen Anzeigen zu den Fraktionsbildungen; Nennung der Einzelstadtverordneten** *(Altersvors.)*

- **Formale Verpflichtung aller Stadtverordneten im Block; damit Herstellung der Beschlussfähigkeit**

- **Vorlage zur Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2008 für das Wahlgebiet der kreisfreien Stadt Cottbus** *(Wahlleiter/Altersvors.)*

- **Beschlussfassung zur Zulässigkeit von Ton- und Bildaufzeichnungen gem. § 36 Abs. 3 KVerf i.V.m. § 16 Gesch.O**
- **Änderungen/Ergänzungen und Beschlussfassung zur vorliegenden Tagesordnung**
- 4. - **Bildung eines ständigen Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung** (Altersvors.)
- 5. - **Durchführung der Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung** (Altersvors.)
- 6. - **Übernahme der Tagungsleitung durch den Vorsitzenden** (Altersvors./Vors.)
- 7. - **Wahl 1. und 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Reihenfolge getrennt und nacheinander** (Vors.)
- 8. - **Beschlussfassung über die Anzahl der Mitglieder im Hauptausschuss und Bestellung dieser gem. § 49 Abs. 2 nach § 41 KVerf** (Vors.)
- 9. - **Beschluss über den Vorsitz im Hauptausschuss** (StVV/HA)
- 10. - **Wahl eines 1. und 2. Stellv. des Vorsitzenden in erster Sitzung des Hauptausschusses** (HA)
- 11. - **Beschluss über Anzahl der ständigen Fachausschüsse in der Stadtverordnetenversammlung, deren Bezeichnung und Zahl der Mitglieder** (Vors.)
- 12. - **Beschluss zur Besetzung der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die V. Wahlperiode** (Vors.)
- 13. *Vorlage -Fraktionszuwendungen aus kommunalen OB-001 (V.)/08 Haushaltsmitteln-*
- 14. - **Bekanntgabe der nächsten Tagung der Stadtverordnetenversammlung** (Vors.)

15. - Information des Oberbürgermeisters zur Bildung der Energie- (OB)
region Lausitz-Spreewald

II. Nichtöffentlicher Teil

- Information des Bürgermeisters (BM)

(Ende des Entwurfes der Tagesordnung)

weitere Abarbeitung der Tagesordnung

4. - Bildung eines ständigen Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und gibt die namentlichen Vorschläge der Fraktionen bekannt.

(Die Aufstellung liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Die Bestätigung der Mitglieder des Wahlausschusses erfolgt per Akklamation.

In der nachfolgenden konstituierenden Beratung wurden Herr Karl-Heinz **Fürstenhöfer** (SPD/Grüne) als Vorsitzender und Herr Jörg **Schnapke** (CDU, FDP, FLC) als stellvertretender Vorsitzender des Wahlausschusses bestimmt.

5. - Durchführung der Wahl des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung

Frau Küttner (*Altersvors.*) ruft den TOP auf und gibt bekannt, dass durch die Fraktion SPD/Grüne Herr Reinhard Drogla zur Wahl als Vorsitzender der StVV vorgeschlagen wird.

Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Herr Drogla stellt sich in einem kurzen Statement vor; anschließend übergibt Frau Küttner an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Herrn Fürstenhöfer zur Durchführung der Wahl.

Nach Eröffnung und Schließung des Wahlganges durch Herrn Fürstenhöfer sowie Auszählung der Stimmzettel verliest Frau Küttner öffentlich das von Herrn Fürstenhöfer unterzeichnete Ergebnisprotokoll:

Herr Reinhard Drogla wird mit 40 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen zum Vorsitzenden der StVV gewählt.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung beigelegt.)

6. - Übernahme der Tagungsleitung durch den Vorsitzenden

Nach Gratulation und Glückwünschen zur Wahl zum Vors. der StVV bedankt sich Herr Drogla bei der Altersvorsitzenden Frau Küttner und übernimmt die weitere Leitung der Tagung.

7. - Wahl 1. und 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Reihenfolge getrennt und nacheinander

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

Zur Wahl zum 1. Stellv. des Vors. der StVV stellen sich:

1. Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. - **Frau Karin Kühl**
2. Auf Vorschlag von Herrn Zasowk (NPD) - **Herr Frank Hübner**

Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Frau Kühl stellt sich in einem kurzen Statement vor; Herr Hübner verzichtet unter Verweis auf Stimmprobleme auf eine Vorstellung.

Anschließend übergibt Herr Drogla (Vors.) an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Herrn Fürstenhöfer zur Durchführung der Wahl.

Nach Eröffnung und Schließung des Wahlganges durch Herrn Fürstenhöfer sowie Auszählung der Stimmzettel verliest Herr Drogla (Vors.) öffentlich das von Herrn Fürstenhöfer unterzeichnete Ergebnisprotokoll:

Frau Karin Kühl wird mit 44 Stimmen zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der StVV gewählt.

Herr Frank Hübner erhält 2 Stimmen.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung beigelegt.)

Zur Wahl zum 2. Stellv. des Vors. der StVV stellt sich:

Auf Vorschlag der Fraktion CDU, FDP, FLC - **Frau Christina Giesecke**

Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Frau Giesecke stellt sich in einem kurzen Statement vor.

Anschließend übergibt Herr Drogla (Vors.) an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Herrn Fürstenhöfer zur Durchführung der Wahl.

Nach Eröffnung und Schließung des Wahlganges durch Herrn Fürstenhöfer sowie Auszählung der Stimmzettel verliest Herr Drogla (Vors.) öffentlich das von Herrn Fürstenhöfer unterzeichnete Ergebnisprotokoll:

Frau Christina Giesecke wird mit 42 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zur 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden der StVV gewählt.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung beigelegt.)

**8. - Beschlussfassung über die Anzahl der Mitglieder im
Hauptausschuss und Bestellung dieser gem. § 49 Abs. 2
nach § 41 KVerf**

8.1 OB-002(V)/08 Bildung des Hauptausschusses Beschluss-Nr.
OB-002-(V)-K/08

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Im Ergebnis des Losentscheides nach Beschlusspunkt 3. der Vorlage (Das Los wird öffentlich durch Herrn Drogla (Vors.) gezogen.) erhält die Fraktion DIE LINKE. den verbliebenen Sitz im Hauptausschuss.

(Die Unterlagen des Losentscheides sind im Original der Akte beigelegt.)

Das weitere Beschlussverfahren zur Vorlage erfolgt nunmehr nach Anlage 1 zum Beschlusspunkt 4.

Die Wahl zur namentlichen Bestellung erfolgt deklaratorisch nach § 41 Abs. 4 KVerf

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der vorliegenden Fassung der Anlage 1 **beschlossen**.

Nach Beschlussfassung zur Bildung des Hauptausschusses verliert Herr Droglä (Vors.) ein Schreiben des Oberbürgermeisters Herrn Szymanski, in dem er erklärt, nicht für den Vorsitz im Hauptausschuss zur Verfügung zu stehen. *(Das Schreiben vom 22.10.2008 ist der Akte der Tagung beigelegt.)*

9. - Beschluss über den Vorsitz im Hauptausschuss

Im Ergebnis der konstituierenden Beratung des HA wird Herr Reinhard Droglä (SPD/Grüne) in offener Wahl durch die Mitglieder des HA einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

10. - Wahl eines 1. und 2. Stellv. des Vorsitzenden in erster Sitzung des Hauptausschusses

In offener Wahl wird **Frau Karin Kühl** (DIE LINKE.) einstimmig zur **1. Stellv.** des Vors. des HA durch die Mitglieder des HA gewählt.

In offener Wahl wird **Herr Dr. Wolfgang Bialas** (CDU, FDP, FLC) einstimmig zum **2. Stellv.** des Vors. des HA durch die Mitglieder des HA gewählt.

Das Wahlverfahren in den TOP 10. und 11. – Durchführung einer offenen Wahl – wurde gem. § 41 Abs. 1 i.V.m. § 39 Abs. 1 und § 50 Abs. 4 KVerf einstimmig beschlossen.

11. - Beschluss über Anzahl der ständigen Fachausschüsse in der Stadtverordnetenversammlung, deren Bezeichnung und Zahl der Mitglieder

11.1 Antrag	Änderung der Geschäftsordnung	Be-
01(V)/08	der Stadtverordnetenversammlung	A-01(V)-K/08
	<i>(Zusammenlegung Ausschüsse B/V und W)</i>	

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Weißflog (SPD/Grüne) begründet namens der antragstellenden Fraktionen den Antrag.

Herr Strese (CDU, FDP, FLC) Standpunkt dagegen; Antrag: Zusammenlegung der Ausschüsse S und BSSK.

(Antrag wird im Ergebnis der Diskussion zurückge-

	zogen.)
Herr Kaun (DIE LINKE.)	Keine Koalition mit Fraktion SPD/Grüne, sondern offene Vereinbarung
Herr Schulze (CDU, FDP, FLC)	Standpunkt dagegen
Herr Kaps (AUB)	Standpunkt
Herr Szymanski (OB)	Bem. zur Klarstellung der Strukturierung in der Verwaltung
Herr Strese (CDU, FDP, FLC)	Richtigstellung
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen .

Auf GeschO-Antrag der Fraktion CDU, FDP, FLC (liegt schriftlich vor) wird im zeitlichen Verlauf der Tagung eine Auszeit von ca. 15 Minuten durchgeführt.

11.2 Antrag	Änderung der	Be-
schluss-Nr.		
02(V)/08	Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung <i>(Bildung von 6 Fachausschüssen)</i>	A-02(V)-K/08

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mehrheitlich, mit einigen Nein-Stimmen, bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen .
--------------------	--

11.3 Antrag	Änderung der	Be-
schluss-Nr.		
03(V)/08	Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung <i>(Sitze der Fachausschüsse)</i>	A-03(V)-K/08

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen, mit 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

11.4 Antrag **Erhöhung der Ausschusssitze im** **Be-**
schluss-Nr. **04(V)/08** **Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschuss**
A-04(V)-K/08

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

12. - Beschluss zur Besetzung der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die V. Wahlperiode

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf, verliest die Aufstellung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse einschließlich benannter Vorsitze und stellv. Vorsitzen und beantragt Beschlussfassung.

(Das Beschlussdokument - vom 22.10.2008 (1) - ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Abstimmung: Die Beschlussfassung erfolgt gem. § 41 Abs. 4 KVerf deklaratorisch.
Ergebnis der Beschlussfassung:
Mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen in der Fassung des Dokumentes vom 22.10.2008 (1) **beschlossen**.

13. OB 001(V)/08 **Fraktionszuwendungen aus** **Beschluss-Nr.**
kommunalen Haushaltsmitteln **OB-001(V)-K/08**
(Grundsatzbeschluss)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich, mit 2 Nein-Stimmen,

ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

14. - Bekanntgabe der nächsten Tagung der Stadtverordnetenversammlung

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

- Aufruf zum Gedenken der Pogromnacht am 09.11.2008 mit Kranzniederlegung.
Einladungen gehen den Fraktionen zu.

- Die nächste Tagung der Stadtverordnetenversammlung wird für den 12.11.2008, 14:00 Uhr, Stadthaus, Saal, einberufen.
Alle dazu notwendigen Dokumente werden den Stadtverordneten über die persönlichen Fächer im Büro für StVA zugeleitet und gelten als postalisch zugestellt

Im Ergebnis einer nachfolgenden Diskussion zu Terminen von Ausschussberatungen wird dem Vorschlag von Herrn Szymanski (OB) gefolgt, sich nach Ende der Tagung in der Bibliothek des Büros für StVA zusammenzufinden und unter den Ausschussvorsitzenden/ -vertretern die Beratungstermine abzustimmen.

15. - Information des Oberbürgermeisters zur Bildung der Energieregion Lausitz-Spreewald

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Information.

Zu Beginn seiner Information dankt Herr Szymanski (OB) allen Mitarbeitern und Helfern, die an der Durchführung der Kommunalwahl 2008 beteiligt waren.

Cottbus, den 05.11.2008

gez.

Reinhard Drogla

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung